

Das fast-erste Jahr des Vereins Nörvenich hilft



V.r. Ursula Lorke, Heidi Pachur-Beinling, Beatrix Lambrecht, Rita Corten, Mervet Gusani, Rida Jalloul und Dr. Czech



Alle kommen auf uns zu und bitten uns im Amtsblatt von den Aktivitäten zu berichten.

Heute wollen wir es versuchen, darüber zu informieren, was „wir“ als Verein tun.

Wir, das sind viele engagierte ehrenamtliche Helfer, die Kirchen, die Gemeinde und der Vorstand des Vereins: Dr. Patricia Peill, Ralf Lübben und Hans Günter Schneider

1. monatliches Flüchtlingscafé

In regelmäßigen Abständen findet im evangelischen Gemeindehaus in Nörvenich unser Flüchtlingscafé statt. Hier geht es nicht nur um geselliges Beisammensein und Kennenlernen sondern auch und vor allem um Informationsvermittlung durch uns. So wurde bereits über die Möglichkeit einer Kontoeröffnung durch die Sparkasse informiert, Handwerksmeister haben sich vorgestellt, unser duales Ausbildungssystem wurde erklärt, oder wir informieren und diskutieren über die Regeln des Zusammenlebens in der Gemeinde.

2. Sprachkurse

Zeitweise liefen bis zu 6 Klassen parallel. Unterricht findet in den Räumen der Grundschule, der alten Hauptschule und oftmals in den Unterkünften statt. Gerade stellen wir die neuen Kurse ab September zusammen. Wir merken, dass es gut angenommen wird und vorangeht, da wir jetzt auch erstmals einen Fortgeschrittenkurs anbieten können.

Besonders an unseren Kursen ist, dass wir direkt für alle Ankommen Kurse anbieten, bevor

z.B. die Aufenthaltserlaubnis erteilt wird. Damit wird langwierige Wartezeit sinnvoll genutzt und es fördert Integration. Nach der Anerkennung wandern unsere „Schüler“ in der Regel in die Integrationskurse nach Düren ab. Hier haben die ersten Absolventen unserer Kurse aus dem Frühjahr 2016 gerade ihre B1 Prüfung erfolgreich abgelegt. Der Sprachunterricht hat nach wie vor höchste Priorität bei uns, da nur mit dem Beherrschten der Sprache (weitere) Integration möglich ist. Folgerichtig ist hier dann auch unser Einsatz der finanziellen Mittel am größten. Am Ende des Kurses stellen wir ein eigenes „Zertifikat“ über die Teilnahme aus, welches mittlerweile als gute Referenz angesehen ist. Einige ehemalige Schüler arbeiten heute schon mit als Unterrichtsende. Diesen Herbst werden wir einen Deutschkurs für „Mütter mit kleineren Kindern“ anbieten und eine Kinderbetreuung gleichzeitig im Nebenzimmer anbieten.

3. Kleiderkammer

Inzwischen ist die Kleiderkammer eine echte Institution in Nörvenich. Angesiedelt ist diese (noch) in der alten Hauptschule. Ein großes Team von Freiwilligen leistet da wirklich eine großartige Arbeit. So muss ja nicht nur jedes Kleidungsstück gefaltet und wegsortiert werden. Die Helfer sind auch Ansprechpartner für alle Fragen des Alltags für die Flüchtlinge. So kommt es immer wieder vor, dass unsere „Kundschaft“ Briefe vom Amt mitbringt, um sich diese erklären zu lassen. Es wurden aber

auch schon Jobs oder Wohnungen in der Kleiderkammer vermittelt. Inzwischen denken wir hier über den nächsten Schritt nach, die Kleiderkammer für alle Bedürftigen zu öffnen. Hierzu stehen wir in Kontakt mit dem Nörvenicher Tisch e.V. Die Kleiderkammer ist jeden Montag geöffnet. Spenden werden zwischen 16.30 Uhr und 18.00 Uhr entgegengenommen. Neben Kleidung werden auch Hausrat und immer wieder Fahrräder benötigt. Unsere Website **Nörvenich-hilft** zeigt immer den aktuellen Bedarf!

Andere fleißige Helfer/innen in der Kleiderkammer: Marlies Damm, Marlies Meister, Inge Kinting, Gaby Pelzer, Annette Malmen, Ulrike Wissmann, Verena Gieseck, Heidi Lirutti, Ella Kleppe, Marwa Altai

4. Sonstiges:

In vielen Projekten arbeiten wir sehr eng mit den Kirchen zusammen. So leistet die evangelische Kirche mit ihrer großen Erfahrung im Umgang mit Flüchtlingen eine sehr große Hilfe. Ob es um Integrationskurse, Trauma Bewältigung, Praktika oder Jobs geht, ohne das Team um Susanne Rössler, Gabi Pelzer und Andrea Baum wären wir wirklich nicht so gut dran. Die katholische Kirche steht dem natürlich nicht nach. So veranstaltete die katholische Kirche, vertreten durch den Dia-

kon Martin Schlicht, gerade ein Ferienprogramm mit Singwerkstatt. Unter dem Motto „mit allen Sinnen gemeinsam spielen, basteln und singen“ 9 Flüchtlingskinder konnten gemeinsam mit anderen Kindern aus Nörvenich daran teilhaben.

Wir haben uns vor einigen Wochen auch an dem Aktionstag „Nörvenich räumt auf“ beteiligt. An dem Tag kamen ca. 90 Nörvenicher an der Grillhütte zusammen, um Mull zu sammeln. Diese Aktion ging auf eine Initiative von Frau Aenne-Ursula Pohl zurück. Neben dem üblichen Abschlussgrillen haben einige Flüchtlingsfrauen ein tolles Buffet mit arabischen Spezialitäten auf die Beine gestellt.

Am Sonntag den 28. August sind wir eingeladen zum „Picknick mit Freunden“ nach Eggersheim, wir freuen uns schon darauf! Wir starten am Schlosspark und spazieren zusammen dorthin.

Wer Handwerken oder eine Strickgruppe anbieten könnte oder andere Aktivitäten: Wir würde uns freuen dieses in unser Programm zu integrieren. Wir sind immer dankbar für Spenden oder Mithilfeangebote jeder Art. Bitte melden Sie sich bei uns entweder bei **Dr. Patricia Peill** unter Patricia.Peill@msr.de oder **Ralf Lübben** unter Ralf.Luebben@i-valo.com, oder auf Facebook: Nörvenich-hilft!

